



**Pressemitteilung zur ITB 2025/euroart
Februar 2025**

30 Jahre euroart – Das Netzwerk der Künstlerkolonien in Europa

2024 feierte das europäische Netzwerk euroart seinen 30. Gründungstag. Bereits Ende September wurde in Barbizon bei Paris, wohl dem Ursprungsort und damit gleichzeitig auch Gründungsmitglied, das Jubiläum offiziell gefeiert.

Die europäischen Künstlerkolonien

Die Künstlerkolonien sind ein Phänomen, das in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entstand. Künstler und auch Künstlerinnen, vor allem Malende, zogen aufs Land um draußen (plein-air) in der Natur zu arbeiten. Sie sehnten sich danach, ein einfacheres Leben zu führen, abseits der von den Kunstakademien gesetzten Vorgaben und Normen. Plötzlich war die Landschaft nicht mehr nur Kulisse, sondern das gesuchte Thema. Die Künstler und Künstlerinnen malten nicht nur Landschaften, sondern sie waren auch fasziniert von der lokalen Bevölkerung. Sie brachten Freunde aus vielen Bereichen mit – Vertreter der Schriftstellerei, Dichtkunst, Komposition, der Musikbranche und der Theaterwelt zusammen mit ihrem Gefolge aus der Kunstkritik und –sammlerei. Die Künstlerkolonien wurden zu einem Treffpunkt für sie. In einigen Fällen verwandelten sich die Kolonien in Gemeinschaften mit idealistischen Ideen.

Nach dem ersten Weltkrieg verloren die meisten Künstlerkolonien nach und nach ihren Reiz. Die Menschen wollten keine Landschaften oder das Leben der Bauern malen. Doch die Erneuerung des künstlerischen Stils der Zeit war in den Künstlerkolonien noch fest verankert. Sie erneuerten die europäische und internationale Kunst als Vorreiter und Wegbereiter des Realismus, Impressionismus, Symbolismus, Pointillismus, Divisionismus, Fauvismus, Surrealismus und Expressionismus. Viele der Künstlerkolonien haben „überlebt“ und blühen heute auf eine neue Weise wieder auf. Euroart, der Verbund der europäischen Künstlerkolonien vereint die Geschichte und die heutige Inspiration der Künstlerkolonien in Europa.

Kulturreisen zu Künstlerkolonien in Deutschland

Die Künstlerkolonien sind seit Jahren sehr beliebte Ausflugsziele für zahlreiche kunstinteressierte Besucher in ganz Deutschland, ebenso auch international. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des euroart Verbundes starteten 12 deutsche Künstlerkolonien die Initiative, den Kulturgruppen Reisemarkt mit ausgewählten Angeboten zu erschließen. *„Insbesondere bei Reisen zu Ausstellungen oder in bedeutende Kulturstädte, wie z.B. München, Bremen, Berlin oder auch Frankfurt sind benachbarte Künstlerkolonien ein sehr attraktiver Kombinationsbaustein“* sagt Florian Hartmann, Präsident des euroart-Netzwerks. Dafür wurden zielgruppengerechte Angebote rund um die Künstlerkolonien zusammengetragen und buchbar gemacht. Angesprochen werden Reiseveranstalter im deutschsprachigen Raum.

Ausstellungen und Aktionen in 2025:

Ahrenshoop

www.ostseebad-ahrenshoop.de

Ausstellung	11. 05. – 06.07.2025	Walter Moras (1856 – 1925) Zwischen Ostsee und Spreewald Malerei
Ausstellung	07. 08. – 05.10.2025	Hans Kinder (1900 – 1986) In Bewegung – zwischen Naturalismus und Abstraktion Hans Kinder zum 125. Geburtstag Malerei und Zeichnung



1_Walter Moras Am Bodden in Ahrenshoop, um 1900, uls. Signiert Öl auf Leinwand, 80x120cm

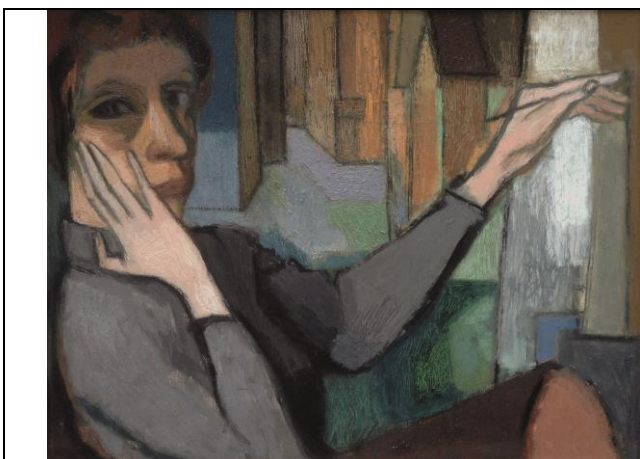


Hans Kinder_Tanzszene aus dem Marcel-Marceau-Zyklus (1962)

Heikendorf

www.kuenstlermuseumheikendorf.eu

Ausstellung	21.06. – 07.09.2025	Jeane Flieser Die Malerin der Künstlerkolonie Heikendorf wird mit einer Einzelausstellung
Ausstellung	20.09. – 23.11.2025	Künstlerkolonie Heikendorf Das Künstlermuseum feiert sein 25-jähriges Bestehen mit einer Sonderausstellung der Künstlerkolonie



JeaneFlieser_IchMale_CMYK



HeinrichBlunk_Aus Unserem Garten_1924_KMH

Worpswede

www.worpswede-touristik.de

Ausstellung	29.06.2025 – 18.01.2026	<p>Paula Modersohn –Becker und ihre Weggefährtinnen</p> <p>Die Worpsweder Museen würdigen 2025/26 die heute bei weitem berühmteste Kunstschaaffende, die das Künstlerdorf hervorgebracht hat: Paula Modersohn-Becker wurde am 8. Februar 1876 in Dresden geboren und starb am 20. November 1907 im Alter von nur 31 Jahren in Worpswede.</p> <p>Zu Lebzeiten wurde sie als eigenständige Künstlerin kaum wahrgenommen. Von den männlichen Kollegen in Worpswede weitgehend verkannt, war sie gezwungen, sich jenseits des etablierten Kunstbetriebs als Malerin selbst zu erschaffen. Das Ringen um Eigenständigkeit als Künstlerin teilte sie mit vielen anderen Frauen ihrer Zeit.</p> <p>Heute wird Paula Modersohn-Becker in großen Ausstellungen weltweit präsentiert. Die Worpsweder Museen zeigen die junge Malerin dort, wo alles begann: im Künstlerdorf im Kreis ihrer Weggefährtinnen. Sie alle einte der Wille, sich ein freies Leben als Künstlerin zu erkämpfen. Aktuelle Positionen schlagen einen Bogen in unsere Gegenwart und fragt nach der Situation von Frauen heute. Zwischen Ostsee und Spreewald Malerei</p>
-------------	-------------------------	---

	
Kind mit Perlenkette, Paula Modersohn Becker (1902), Heinrich Vogler Stiftung Haus im Schluh, Leihgabe von Privat , Foto © Worpsweder Museumsverbund/Rüdiger Lubricht.	Clara Rilke-Westhoff, Portät Paula Modersohn-Becker, Bronze, Foto: © Worpsweder Museumsverbund/Rüdiger Lubricht

Dachau

www.dachau.de/kuenstlerstadt | www.dachauer-galerien-museen.de

Ausstellung	29. 05. - 05. 10 2025	<p>BLICK.PUNKT. Was Blicke erzählen</p> <p>Ein Blick sagt mehr als tausend Worte: Was verrät er über die Person, die schaut? Und was löst dieser Blick bei den Betrachtenden aus? Die Ausstellung führt vor Augen, wie sehr uns Blicke nicht nur im echten Leben, sondern auch in Kunstwerken berühren, welche Emotionen sie freisetzen und wie vielschichtig sie wirken. Kunstwerke aus der Sammlung der Gemäldegalerie, ergänzt mit hochkarätigen Leihgaben, zeigen unterschiedliche Facetten von Blick-Möglichkeiten, die zum Nachdenken anregen und Geschichten erzählen.</p>
-------------	-----------------------	--

Ausstellung	03. 08 – 02. 09 2025	Schlossball – Große Sommerausstellung der Künstlervereinigung Dachau (KVD) im Schloss Dachau Die KVD lädt im Sommer 2025 zum Schlossball als Gäste die Porträts von Personen aus Stadt und Landkreis, die in irgendeiner Weise besonders sind und so unseren Landkreis im Hintergrund prägen. Dabei ist egal, wie jung oder alt sie sind, ob groß oder klein oder ob sie männlich, weiblich oder divers sind.
-------------	----------------------	---



Murnau a.Staffelsee

www.tourismus.murnau.de / schlossmuseum-murnau.de

Ausstellung	11. 04 - 09. 11.2025	Die Malerin Olga Meerson (1882-1930) Schülerin von Kandinsky, Muse von Matisse
Veranstaltung	Ab 01. 03 2025	Kunst am Samstag – offenes Atelier Jeden ersten Samstag im Monat zwischen 14:00 – 17:00 Uhr die Möglichkeit, sich kreativ in unseren Werkstatträumen zu betätigen.

 <p>Die Malerin Olga Meerson Schülerin von Kandinsky – Muse von Matisse Schloßmuseum Murnau 11. April bis 9. Nov. 2025</p>	 <p>Jeden 1. Samstag im Monat, zwischen 14:00-17:00 Uhr</p> <p>Kunst am Samstag - Offenes Atelier</p> <p>Für alle, die Lust auf kreative Experimente haben oder einfach einen Ort suchen, um mit netten Menschen künstlerisch aktiv zu werden – unabhängig vom Alter und den (künstlerischen) Fähigkeiten!</p> <p>Ihr entscheidet, was ihr machen wollt, wann ihr kommt und wie lange ihr bleibt!</p> <p>5 € pro Person bzw. 15 € pro Familie</p> <p>Alle Termine & nähere Infos unter: https://schlossmuseum-murnau.de/de/offenes-atelier</p> <p>SCHLOSSMUSEUM MURNAU Schloßhof 2/5 82418 Murnau</p> <p>Finanziell gefördert durch den Historischen Verein Murnau am Staffelsee e.V.</p>
--	--

Ausstellung	Bis 16. 03 2025	Von Kronberg an den Chiemsee
Veranstaltung	25. 05 2025	Veranstaltung „ Da Capo “ in der Kronberger Altstadt Jubiläumsveranstaltung 25 Jahre „Da Capo“ – Kleinkunst und Strassencomedy
Veranstaltung	02.08 - 03. 08 2025	„Kunst- und Weinmarkt“ in der Kronberger Altstadt und auf der Burg Kronberg



Ausstellung	18.05.- 29.06.2025	„Sehnsucht nach Ferne“ – die Solinger Künstlerkolonie Museum Villa Stahmer in Georgsmarienhütte
Ausstellung	06.07. – 07.0.2025	„Zwischen den Welten – Bettina Heinen-Ayech Städtische Galerie Schwalenberg in Schieder-Schwalenberg

Museum Villa Stahmer 18. Mai 2025 – 29. Juni 2025

Sehnsucht nach Ferne
Die Solinger Künstlerkolonie

Bettina Heinen-Ayech (1937-2020). Agaven am Lago Maggiore in der Schweiz, 1955 © Foto Daniela Tobias

Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg entstand in Solingen eine Künstlerkolonie, die das Ideal der Landschaftsmalerei wieder aufleben ließ. Fast zwei Jahrzehnte zogen die Künstlerinnen gemeinsam durch Europa und Nordafrika, bevor sie sich in alle Himmelsrichtungen verstreuten. Begleiten Sie die drei wichtigsten Maler:innen Bettina Heinen-Ayech (1937-2020), Erwin Bowien (1899-1972) und Amud Uwe Millies (1932-2008) auf ihren Reisen!

Museum Villa Stahmer | Carl-Stahmer-Weg 13 | 49124 Georgsmarienhütte, Germany
18. Mai – 29. Juni 2025

Für Anfragen zu touristischen Angeboten stehen Ihnen die jeweiligen Tourist Informationen und/oder Kunstvereine gerne zur Verfügung.

Als Interview Partner steht Ihnen der euroart Präsident Florian Hartmann gerne zur Verfügung. Anfragen bitte über die Tourist Information Dachau.

Kontakt & Information

Monika Webersberger

Stadt Dachau

Konrad-Adenauer Str. 1

85221 Dachau

Tel.: +49 (8131) 75-152

infobuero@dachau.de

www.dachau.de/kuenstlerstadt